Brief aus Michaelshoven

Sehr geehrte/r Max Mustermann

ich hoffe, es geht Ihnen gut.

Haben Sie schon einmal etwas vom fetalen Alkoholsyndrom gehört? Damit sind Schädigungen eines Kindes gemeint, die durch Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft entstehen. Durch den Alkohol wird das Gehirn des Babys geschädigt. Dies kann schwerwiegende Folgen haben. Betroffene Kinder können verschiedene körperliche und geistige Fehlbildungen und Mangelentwicklungen haben. Häufig zeigen die Kinder auch Verhaltensauffälligkeiten. Deshalb erfahren viele von ihnen Ablehnung und Ausgrenzung. Kinder, deren Beeinträchtigungen durch das Syndrom besonders stark sind, werden wohl nie ein eigenständiges Leben führen können.



Die Diakonie Michaelshoven kümmert sich seit diesem Jahr in einer neuen Wohngruppe um ebendiese Kinder. 8 Mädchen und Jungen zwischen 6 und 10 Jahren finden hier ein Zuhause und Unterstützung. Aktuell wohnen schon fünf Kinder in der Gruppe. In den nächsten Wochen werden noch neue Kinder hinzukommen.

Die Wohngruppe liegt am Ortsrand von Rösrath direkt an der Wahner Heide. Zum Haus gehört ein großer Garten. Hier gibt es viel Platz zum Toben in einer



sicheren Umgebung. Das ist sehr wichtig für die unruhigen und verhaltensauffälligen Kinder. Allerdings fehlen noch Spielgeräte für den Garten. Die Kinder sollen einen Sandkasten, ein Trampolin, Klettergeräte und eine Schaukel bekommen.

In erster Linie sind die Spielgeräte natürlich dafür gedacht, dass die Kinder Spaß haben und sich austoben können. Gleichzeitig dienen sie auch der motorischen Entwicklung, also der Entwicklung der Beweglichkeit. Kinder mit fetalem Alkoholsyndrom brauchen eine besondere Förderung ihrer körperlichen Entwicklung.

Um die Spielgeräte anschaffen zu können, benötigen wir Spenden. Daher möchte ich Sie herzlich bitten: Schenken Sie den Kindern mit Ihrer Spende Spielgeräte für den Garten.

Ich wünsche Ihnen schöne Ostertage und alles Gute.

Mit herzlichem Dank

Sonja Harben

Sonja Harken



Schnell und sicher online spenden

Auf unserer Website können Sie ganz einfach und sicher online für Kinder spenden. Ob bequem per Lastschrift, extra schnell per Sofortüberweisung oder per PayPal oder Kreditkarte – Sie können Ihre bevorzugte Zahlungsart auswählen.

www.diakonie-michaelshoven.de/online-spende



+++ Impressum +++

Herausgeber

Birgit Heide & Uwe Ufer | Vorstand

Stiftung der Diakonie Michaelshoven Pfarrer-te-Reh-Str. I | 50999 Köln

Gestaltung: Unternehmenskommunikation

Druck: Z. B. Kunstdruck, Köln

Auflage: 2.150 Stück

Fotos: © Diakonie Michaelshoven e.V., © highwaystarz/AdobeStock, © Pezibear/Pixabay, © freepic.com



Max Mustermann Adresszeile 22 5555 Musterstadt

Stiftung der Diakonie Michaelshoven | Pfarrer-te-Reh-Str. | | 50999 Köln







Hilfe bei der Corona-Impfung

Die Diakonie Michaelshoven bietet älteren Menschen Unterstützung bei der Corona-Impfung an. Über 80-Jährige, die zur ersten Impfgruppe zählen und im Bezirk Rodenkirchen leben, können Hilfe bei der Terminvereinbarung erhalten. Bei Bedarf wird auch der Transport zum Impfzentrum in Köln-Deutz und zurück nach Hause organisiert. Durchgeführt wird dies von den ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Helfenden Hände Rodenkirchen, einer organisierten Nachbarschaftshilfe der Diakonie Michaelshoven.

Bisher wurde schon bei über 150 Terminen unterstützt. Eine Dame, die das Angebot in Anspruch genommen hat, sagte zu der ehrenamtlichen Mitarbeiterin: "Ohne Ihre Hilfe hätte ich mich nicht impfen lassen. Die Terminver-

einbarung und auch der Weg nach Deutz – das hätte ich alleine nicht geschafft."Weitere Informationen finden Sie hier auf unsere Webseite.



Erika Pleitgen nimmt als Koordinatorin der Helfenden Hände Rodenkirchen alle Anrufe entgegen. Sie bestätigt, dass die Senior*innen und auch deren Angehörige dankbar für die Unterstützung beim Impfprozess sind.



Karneval in den Seniorenheimen

Karneval ist für viele Kölner schon seit jeher ein wichtiges Fest – auch im Alter. Aber in Pandemie-Zeiten ist alles anders. Doch Fastelovend geht auch Corona-konform. Das haben die Seniorenheime der Diakonie Michaelshoven eindrucksvoll gezeigt: In Wesseling wurde das ganze Haus geschmückt, verkleidete Mitarbeitende liefen mit einem Bollerwagen voller Kamelle durchs Haus und auf den Etagen wurden Büttenreden gehalten und die Karnevalsmusik aufgedreht. In einigen unserer Kölner Häuser gab es Balkonkonzerte und Besuch vom Dreigestirn im Garten. Die Bewohner – viele von ihnen saßen kostümiert auf dem Balkon – waren begeistert.

Diese heiteren Unterbrechungen des Alltags tun der kölschen Seele einfach gut. Viele der Karnevalsangebote

SFPA-Üherweisung/Zahlschein

waren nur dank Ihrer Spenden möglich! Danke, dass Sie Freude und Heiterkeit geschenkt haben!



Name und Sitz des überweisenden Kro	Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	1
Stiftung der D IBAN DE773506019000		
GENODEDLDKD	Betrag: Euro, Cent	
PLZ und Straße des Spenders (ma	hler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straße- oder Postfachangaben)	S M M
Datum	Unterschrift(en)	

+++ Kontakt +++

einfach helfen. Stiftung der Diakonie Michaelshoven Pfarrer-te-Reh-Str. I 50999 Köln

Telefon: 0221 9956-1133 Fax: 0221 9956-1913 stiftung@diakoniemichaelshoven.de

Spendenkonto

IBAN:

DE77 3506 0190 0000 1113 33

Oder spenden Sie **online:** <u>www.diakonie-michaelshoven.de/</u> <u>online-spende</u>